

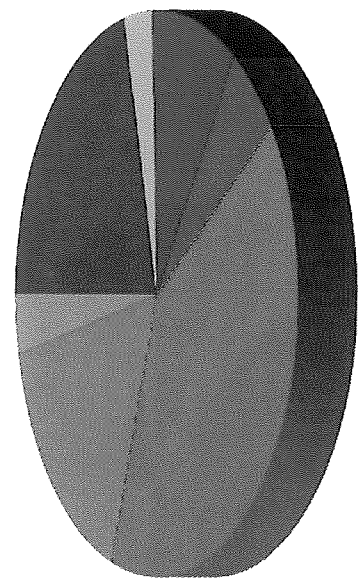
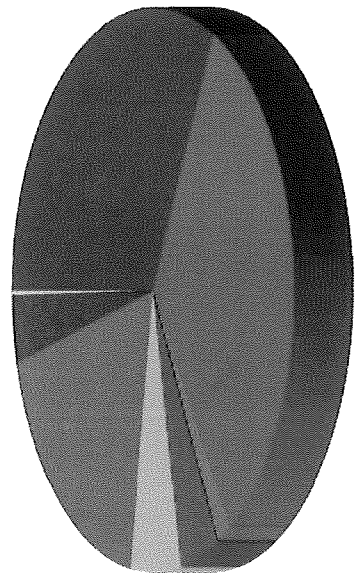
Anlage TOP 3.3
HA 14.03.2017

Erträge 2014

in T€

Aufwendungen 2014

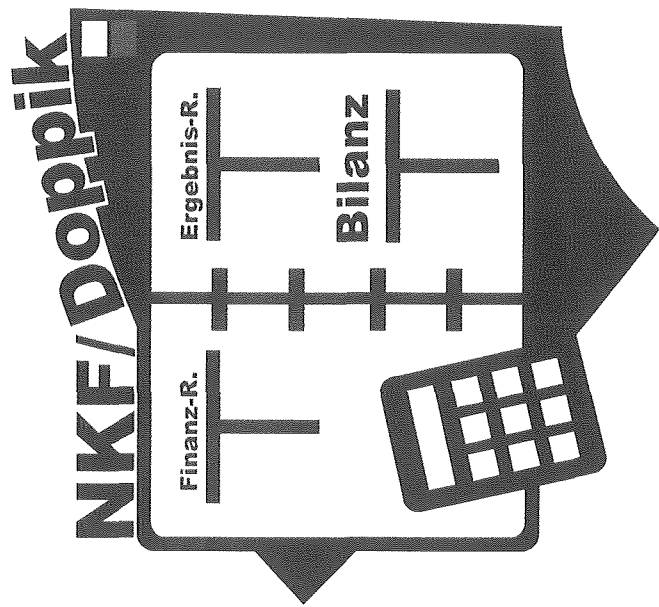
in T€



Jahresabschluss 2014

mit Vergleichszahlen 2013

“Quintessenz im Taschenformat”



Ertragsarten	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	
	2013	2014
■ Steuern und ähnliche Abgaben	215.941	228.735
■ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.584	240.656
■ Sonstige Transfererträge	13.222	11.876
■ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	34.339	31.437
■ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.083	40.650
■ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.098	131.568
■ Sonstige ordentliche Erträge	44.737	27.894
■ Aktivierte Eigenleistungen	1.313	1.375
■ Bestandsveränderungen	20	7
ORDENTLICHE ERTRÄGE	685.337	714.200
■ Finanzerträge	1.404	654
■ Außerordentliche Erträge	61	0
SUMME DER ERTRÄGE	686.802	714.854

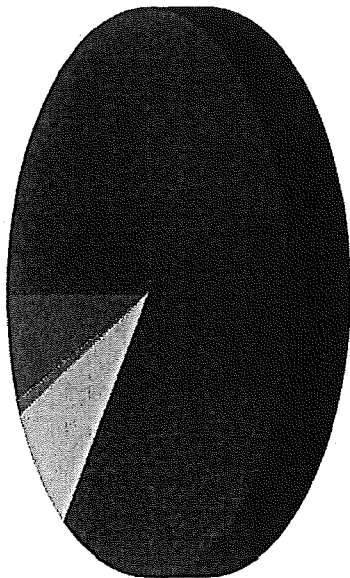
Aufwandsarten	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	
	2013	2014
■ Personal-aufwendungen	146.162	148.582
■ Versorgungs-aufwendungen	21.534	27.332
■ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.071	68.538
■ Bilanzielle Abschreibungen	39.764	38.658
■ Transfer-aufwendungen	275.814	290.988
■ Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.977	118.957
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	664.322	693.055
■ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.190	21.952
■ Außerordentliche Aufwendungen	0	0
SUMME DER AUFWENDUNGEN	687.512	715.007

JAHRESErgebnis	2013	2014
	- 710	- 153

1.201.2 – Haushalt und Steuerung
Abteilung Bilanzen, Haupt- und Anlagenbuchhaltung
März 2017
5. doppischer Jahresabschluss
Unterlagen im Internet: www.bilanzen.luebeck.de

Aktiva 31.12.2014

in T€

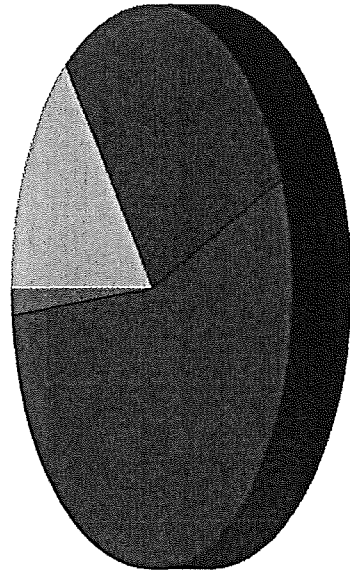


Aktiva	31.12.2013	31.12.2014
■ Anlagevermögen	1.320.440	1.314.401
davon		
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.133	10.180
Sachanlagen	1.065.251	1.059.895
Finanzanlagen	244.056	244.325
■ Umlaufvermögen	125.006	122.015
davon		
Vorräte	693	647
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.360	79.910
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.322	1.256
Liquide Mittel	30.630	40.203
■ aktive Rechnungsabgrenzung	12.608	15.155
■ nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag *)	95.662	95.802
Bilanzsumme	1.553.715	1.547.373

*) Das "negative Eigenkapital" von - 95.802 T€ ist als "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen.

Passiva 31.12.2014

in T€



Passiva	31.12.2013	31.12.2014
■ Eigenkapital *) - siehe Aktiva Nr. 4	0	0
■ Sonderposten	221.897	222.843
■ Rückstellungen	437.604	453.687
davon		
Pensionsrückstellungen	410.979	426.132
Altersteilzeitrückstellungen	8.767	6.736
Sonstige Rückstellungen	14.923	16.997
■ Verbindlichkeiten	869.437	847.101
davon		
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	537.993	550.910
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	240.000	229.732
■ passive Rechnungsabgrenzung	24.777	23.743
Bilanzsumme	1.553.715	1.547.373

*) Das "negative Eigenkapital" der Hansestadt Lübeck

Ende 2013	- 95.662 T€
Jahresergebnis 2014	- 153 T€
Saldo EB-Korrekturen	+ 27 T€
Reduzierung der Stellplatzrücklage	-14 T€
Summe	- 95.802 T€

EB = Eröffnungsbilanz

Bilanzkennzahlen

Die Eigenkapitalquote I zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Wert zum 31.12.2013	Wert zum 31.12.2014
- 6,16 %	- 6,19 %

Mit der negativen Eigenkapitalquote wird dokumentiert, dass die Hansestadt kein Eigenkapital hat. Der sehr schlechte Wert des Vorjahres hat sich weiter verschlechtert.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.

Wert zum 31.12.2013	Wert zum 31.12.2014
103,16 %	103,05 %

Ein Wert von deutlich über 100 % ist regelmäßig anzustreben, damit auch die Aufwendungen aus Kreditaufnahmen und außerordentliche Aufwendungen gedeckt werden können.

Die Investitionsquote I gibt Auskunft über den Umfang der Investitionen einer Kommune, der erforderlich ist, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Wert zum 31.12.2013	Wert zum 31.12.2014
125,20 %	72,5 %

Das Volumen der Investitionen der Hansestadt im Jahr 2014 war nicht geeignet, ihr Anlagevermögen zu erhalten. Ein Wert von ≥ 100 % ist anzustreben und wird jahresübergreifend auch erreicht (2010 - 2014 = 102,6 %).